



KLIMAPROJEKT - PLANUNGSBOGEN

Titel: UMWELTPROBLEME

Author*in: Susi Díaz

Alter: 15-16

Inhalt:

Die Schüler wählen und entwerfen eine Broschüre für eine Kampagne zur Bewusstseinsbildung, wobei sie angemessene Grammatik und Vokabeln verwenden und flexibles Denken zeigen.

Entwicklungsziele:

SELBSTKOMPETENZ: Die Schüler reflektieren über ihr tägliches Leben und die Umweltprobleme, mit denen sie täglich konfrontiert sind, und wählen eines davon für die Broschüre aus.

FAKTISCHE KOMPETENZ: Die Schüler recherchieren die detaillierte Geschichte des von ihnen gewählten Problems sowie die statistischen Daten, um das Bewusstsein dafür zu schärfen.

SOZIALE KOMPETENZ: In Gruppen müssen sie über einfache praktische Ratschläge nachdenken, was Menschen tun können, und dabei Zusammenarbeit und flexibles Denken unter Beweis stellen.

METHODISCHE KOMPETENZ: Nach der Recherche sollten sie die Broschüre in drei Teile gliedern: Warum ist dieses Problem ein Problem, Statistiken, was können Sie tun, um zu helfen.

Planung:

DENKEN: Lesen Sie das Muster, untersuchen Sie seine Merkmale, wählen Sie ein Thema aus und recherchieren Sie es + Selbstkompetenz oben.

ERSTELLEN: Erstellen Sie ihr Faltblatt. Verwenden Sie Titel und Fotos, um es ansprechend zu gestalten + Sachliche, soziale Fähigkeiten, + Methodische Kompetenz oben.

PRÄSENTIEREN: Üben Sie die mündliche Präsentation. Präsentieren Sie das Faltblatt der Klasse.

ABSCHLUSSREFLEXION: Selbst- und Fremdeinschätzung.

Ressourcen:

Schülerbuch.

Computer oder Tablets für Recherchen,
WLAN

Webseiten zu Umweltthemen.

CLIL UND KULTUR-Arbeitsblätter

Spezifische Lese- und Hörtexte.

Grafischer Organizer und Projektplaner.

Farbige Blätter, Fotos.

Feedback:

Die Broschüren waren informativ und motivierend, aber die Schüler brauchen ziemlich viel Zeit, um sie zu bearbeiten.

Die Präsentationen waren nicht sehr klar. Sie sollten mehr üben.

Die Sprache und der Gebrauch der Grammatik waren korrekt, da sie diese unterstreichen mussten und sie vorher überprüft wurden.

Flexibles Denken und soziale Fähigkeiten waren am schwierigsten zu erreichen.